

Damit Sie lange Freude an Ihrem atmungsaktiven (besser: wasserdampfdurchlässigen) und wasserdichten Kleidungsstück haben, sind hier ein paar nützliche Informationen zusammengetragen:

Nicht jede Jacke/Hose ist für alle Arten von Belastung gleichermaßen geeignet. So wird z.B. eine weiche, modische Liner-Jacke unter der Beanspruchung eines großen Rucksacks oder einer schweren Fototasche bald zusammenbrechen. Denken Sie bitte daran. Lagern Sie Ihr Kleidungsstück trocken und dunkel. Insbesondere dunkle, robuste Polyamidstoffe können unter anhaltender UV-Strahlung ausbleichen.

Salzwasser schadet nicht, sofern nach Gebrauch mit klarem Wasser gründlich gespült wird. Für regelmäßiges und anspruchsvolles Segeln empfehlen wir spezielle Segelbekleidung aus z.B. „GORE-TEX Ocean“ o.ä..

Selbst das hochwertigste Material hat Grenzen hinsichtlich der Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. funktioniert unter bestimmten Umständen (Tropen) gar nicht. Erwarten Sie also keine Wunder und ergänzen Sie die äußere Schicht ggf. durch geeignete Schichten darunter (Zwiebelprinzip). Wir beraten Sie gerne.

## Waschen

Auch Goretex-Jacken & Co müssen regelmäßig gewaschen werden, da insbesondere Fette/Öle (Haut-/Haarfett, Sonnenmilch, Cremes, Makeup ...) mit der Zeit eine schädliche Wirkung entwickeln. Bei normaler Verschmutzung im Schonwaschgang mit einem **flüssigen Goretexwaschmittel** waschen. Starke Verschmutzungen an z.B. Kragen, Ärmeln und Taschen können vorsichtig mit einer Bürste und Gallseife vorbehandelt werden. Bitte alle Klett- und Reißverschlüsse schließen und das Kleidungsstück zum Schutz vor übermäßigem Abrieb noch in einen Schutzbeutel/alten Kopfkissenbezug packen. Nicht schleudern! Um Waschmittelrückstände zu vermeiden, unbedingt und ausreichend klarspülen! Spülgang wiederholen, **niemals Weichspüler** verwenden. Besser oft ohne/mit wenig Waschmittel als selten mit viel Waschmittel waschen.

Natürlich müssen die eingenahten Pflegesymbole beachtet werden. Falls sie unbekannt sind, empfehlen wir die Seite [www.waschsymbole.de](http://www.waschsymbole.de)

## Imprägnieren

Fast alle Bekleidungsstücke aus Goretex & Co. haben eine Oberstoffimprägnierung, die mit dem Gebrauch und durch das Waschen nachläßt und dann erneuert werden sollte. **Dabei hat die Imprägnierung nichts mit der Dichtigkeit der Bekleidung zu tun.** Sie ummantelt die Fasern des Oberstoffes und weist **Schmutz und Wasser** besser ab. Die Atmungsaktivität des Stoffes würde durch ein vollgesaugtes Obermaterial deutlich behindert - eine gute Imprägnierung hilft hier sehr. Außerdem wird das Saugverhalten der Futter- und Oberstoffe herabgesetzt, Feuchtigkeit kann nicht mehr so leicht über den Saumbereich nach innen transportiert werden, die Bekleidung fühlt sich nicht so klamm an (weniger Kondenswasser in d. Jacke).

Bitte nach dem Waschen imprägnieren. Wir führen verschiedene Mittel zum Einwaschen oder Aufsprühen im Geschäft. Durch Wärme (Bügeln oder Wäschetrockner) laut Pflegeetikett können Sie bei einigen Mitteln den Imprägnierungseffekt reaktivieren.

## Reparatur

Verletzen Sie (z.B. durch Näharbeiten) auf keinen Fall die Membran oder Beschichtung. Im Lochbereich entsteht der „Dochteffekt“, Feuchtigkeit breitet sich von hier aus. Kleinere Löcher oder Risse im Außenmaterial können provisorisch durch das Aufkleben von Reparaturband geflickt werden. Für GORE-TEX Bekleidung führen wir spezielle Reparaturflicken in verschiedenen Farben, die auf die entsprechende Stelle geklebt (und gebügelt) werden.

Bei größeren Reparaturen schicken wir (das gereinigte!) Kleidungsstück gerne für Sie zum Hersteller oder zu einem speziellen, lizenzierten Reparaturbetrieb ein.

Sollten Sie einmal Grund zu einer Reklamation haben, **benötigen Sie die Quittung. Also gut aufbewahren!** Außerdem können wir nur saubere + trockene Bekleidung an unsere Händler schicken.

Viel Spaß mit der neuen Bekleidung wünscht

